



QUARTALSBERICHT I

2022



Eckert & Ziegler

Wir helfen zu heilen.

KENNZAHLEN

		1-3/2021	1-3/2022	Veränderung
Umsatz	Mio. €	44,2	49,9	+13%
Umsatzrendite vor Steuern	%	46	20	-56%
EBITDA	Mio. €	23,0	12,7	-55%
EBIT	Mio. €	20,6	10,3	-50%
EBT	Mio. €	20,4	10,0	-51%
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. €	13,8	6,7	-51%
Überschuss	Mio. €	13,7	6,6	-52%
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	€	0,67	0,32	-52%
Operativer Cashflow	Mio. €	-1,7	2,9	n/a
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. €	2,4	2,4	0%
Mitarbeiter zum Ende der Periode	Köpfe	843	930	+10%

MEILENSTEINE Q1 2022



ÜBERNAHME VON TECNONUCLEAR

Mit dem Erwerb des argentinischen SPECT-Spezialisten Tecnonuclear S.A., einem Hersteller von Technetium-99-Generatoren und einem Portfolio verwandter Biomoleküle, sichert sich Eckert & Ziegler den Zugang zum SPECT-Markt. Derzeit werden jährlich rund 25 Millionen Patienten mit SPECT-Diagnostik untersucht, was einem Weltmarktvolumen von rund 1,7 Milliarden USD entspricht.

EXKLUSIVER LIEFERVERTRAG FÜR YTTERBIUM-176

Der Abschluss eines Joint-Venture-Vertrages mit Atom Mines LLC (Texas, USA) sichert Eckert & Ziegler den Zugang zu Ytterbium-176, einem unverzichtbaren Vorprodukt für das therapeutische Isotop Lutetium-177.



LUTETIUM-177 FÜR KLINISCHE STUDIEN DER KANADISCHEN ALPHA-9 THERANOSTICS

Eckert & Ziegler hat mit dem kanadischen Biotechunternehmen Alpha-9 Theranostics Inc. (Alpha-9) einen Vertrag über die Lieferung von Lutetium-177 (non-carrier-added ¹⁷⁷Lu) unterzeichnet. Das Radiopharmazeutikum wird für die Markierung von Prüf- arzneimitteln eingesetzt, die Alpha-9 momentan in der klinischen Prüfung hat.



LIEFERVERTRAG MIT SIRTUX MEDICAL FÜR CHINESISCHEN MARKT

Eckert & Ziegler und Sirtux Medical haben ihren langfristigen Liefervertrag über die Verwendung von Yttrium-90 in Sirtux-Mikrosphären zur Behandlung von Leberkrebs auf den chinesischen Markt ausgeweitet.



LUTETIUM-177 FÜR KLINISCHE STUDIEN VON TELIX

Eckert & Ziegler hat mit Telix Pharmaceuticals Limited einen langfristigen, weltweiten Vertrag über die Lieferung von Lutetium-177 (n.c.a. ¹⁷⁷Lu) unterzeichnet. Das Radiopharmazeutikum wird für die Markierung von Prüf- arzneimitteln eingesetzt, die Telix momentan in der klinischen Prüfung hat, und die in der Radionuklidtherapie (MTR) angewendet werden.



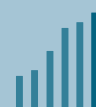
ERÖFFNUNG NEUE US-NIEDERLASSUNG

Der Standort in Wilmington (MA), USA beherbergt neben Büroflächen auch GMP-Labore für die Herstellung von Yttrium-90 und anderen Radionukliden.



DIVIDENDENVORSCHLAG

Vorstand und Aufsichtsrat beschließen, der Hauptversammlung am 1. Juni 2022 die Zahlung einer Dividende in Höhe von 0,50 € (Vj. 0,45 €) pro dividendenberechtigte Aktie vorzuschlagen.



A. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

A.1 ERTRAGSLAGE

Im ersten Quartal 2022 erreichte die Eckert & Ziegler Gruppe ihr Ziel mit einem Nettogewinn von 6,6 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sank der Konzerngewinn damit um 7,1 Mio. €. Diese Verminderung resultiert aus dem Verkauf und der damit verbundenen Entkonsolidierung der Tumorgerätesparte, die per März 2021 Einmalerträge in Höhe von ca. 6,8 Mio. € generierte. Dies bedeutet, dass trotz der Pandemie und des Krieges in der Ukraine das Geschäft im ersten Quartal 2022 insgesamt stabil geblieben ist.

Umsatz

In der Gesamtbetrachtung liegt der Konzernumsatz zum Ende März 2022 mit 49,9 Mio. € um 5,7 Mio. € oder 13 % über dem Vorjahresniveau von 44,2 Mio. €.

In der Auflösung nach Segmenten zeigt sich dabei eine unterschiedliche Entwicklung:

Die Umsätze im Segment Medical lagen im ersten Quartal bei 20,1 Mio. € und somit um 1,2 Mio. € oder 5 % unter denen des Vorjahres. Unter Berücksichtigung der durch die Entkonsolidierung der Tumorgerätesparte entfallenen Umsätze in Höhe von 1,1 Mio. € konnte das Umsatzniveau im Vergleich zum Vorjahr gehalten werden.

Das Segment Isotope Products erzielte mit 29,8 Mio. € einen um 7,0 Mio. € oder etwa 31 % höheren Umsatz als in den ersten drei Monaten 2021. Dieses Segment erzielt traditionell den wesentlichen Teil seiner Umsatzerlöse in den USA. Die Entwicklung der Öl- und Gaspreise beflügelt die Explorationstätigkeiten der Energiekonzerne und in der Folge die Nachfrage nach messtechnischen Komponenten. Rund 1,9 Mio. € des Anstiegs sind auf die Akquisition der argentinischen Gesellschaft Tecnonuclear SA zurückzuführen.

Erträge (Periodenüberschuss)

Das Dreimonatsergebnis des Konzerns liegt mit 6,6 Mio. € oder 0,32 € pro Aktie um 7,1 Mio. € oder 52 % unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Im Segment Medical lag das Nettoergebnis bei 3,5 Mio. € und damit um 8,2 Mio. € unter dem Ergebnis des Vorjahresquartals. Bereinigt um den Effekt aus dem Verkauf der Tumorgerätesparte (6,8 Mio. €) sowie um die Aufwendungen (rund 1,0 Mio. €) in Verbindung mit der Inbetriebnahme des Produktionsstandorts in Boston, USA und der Vorbereitungen für den Standort Jintan, China, liegt das operative Ergebnis des Segments auf dem Niveau des Vorjahres.

Im Segment Isotope Products konnte das Ergebnis gegenüber dem ersten Quartal 2021 um ca. 1,4 Mio. € auf 3,9 Mio. € gesteigert werden. Durch die Zunahme der Umsätze, verbunden mit einem günstigen Produktmix, konnten höhere Deckungsbeiträge gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres erwirtschaftet werden.

Das Segment Sonstige, welches die Holding und die Pentixapharm GmbH beinhaltet, schloss das Quartal mit einem Ergebnis von -0,8 Mio. € (Vj. -0,4 Mio. €) ab.

A.2 VERMÖGENS-UND FINANZLAGE

Bilanz

Die Bilanzsumme zu Ende März 2022 stieg im Vergleich zum Jahresabschluss 2021 und beträgt nun 360,2 Mio. € (Vorjahr: 347,7 Mio. €).

Auf der Aktivseite haben sich die Sachanlagen um 4,6 Mio. € auf 66,5 Mio. € erhöht. Diese Zunahme resultiert vor allem aus der Erstkonsolidierung der Tecnonuclear SA (1,6 Mio. €), dem Erwerb der Liegenschaft in Argentinien (0,4 Mio. €) und Investitionen in den Produktionsstandort der Eckert & Ziegler Radiopharma Inc., USA (1,4 Mio. €).

Anteile an assoziierten Unternehmen vermindern sich insgesamt um 0,1 Mio. € auf 15,0 Mio. €. Dies resultiert aus dem Zugang der erstmaligen at-equity Konsolidierung der Anteile an Atom Mines LLC, Texas USA in Höhe von 0,8 Mio. € und einer planmäßigen Rückzahlung des Eigenkapitals bei Americium Consortium LLC in Höhe von 0,9 Mio. €.

Gegenüber dem 31. Dezember 2021 haben sich die Geschäfts- und Firmenwerte um 6,7 Mio. € auf 40,3 Mio. € erhöht. 6,6 Mio. € begründen sich hierbei in der vorläufigen Kaufpreisallokation der Tecnonuclear SA, Argentinien.

Die übrigen immateriellen Vermögenswerte stiegen um 4,7 Mio. €. Dies resultiert hauptsächlich aus der Akquisition der Anteile an Atom Mines LLC, USA. Die Differenz zwischen Kaufpreis und des anteiligen Eigenkapitals in Höhe von

3,7 Mio. € wurde als wirtschaftlicher Vorteil für die Zukunft bewertet und damit als immaterieller Vermögenswert ausgewiesen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 4,4 Mio. € und die Vorräte um 1,6 Mio. €. Diese Zunahmen kommen im Wesentlichen aus der Erstkonsolidierung der Tecnonuclear SA, Argentinien. Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte blieben gegenüber der Bilanz zum 31. Dezember 2021 nahezu unverändert, da der Verkauf der Wolf-Medizintechnik GmbH im März 2022 noch nicht realisiert wurde.

Die Veränderungen auf der Passivseite betreffen im Wesentlichen das Eigenkapital und die übrigen Verbindlichkeiten.

Das Eigenkapital stieg zum 31. März 2022 um 8,1 Mio. € auf 200,6 Mio. €. Der Zuwachs resultierte dabei vornehmlich aus dem Periodenergebnis von 6,6 Mio. € sowie aus den im Eigenkapital erfassten Währungsdifferenzen in Höhe von 1,1 Mio. €. Die Eigenkapitalquote stieg von 55,4% auf 55,7%.

Bei der Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um die noch zu leistenden Kaufpreiszahlungen für den Erwerb der Tecnonuclear SA, Argentinien, davon kurzfristig 1,4 Mio. € und langfristig 2,8 Mio. €.

Die Veränderung der kurzfristigen und langfristigen Darlehensverbindlichkeiten erklärt sich durch die Umstrukturierung eines zum Zeitpunkt des Kaufs der Liegenschaft in Wilmington, MA (USA) aufgenommenen, kurzfristigen Darlehens in Höhe von 7,1 Mio. € in einen langfristigen Teil (5,2 Mio. €) und in einen kurzfristigen Teil.

Liquidität

Der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit beläuft sich auf 2,9 Mio. €. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurde ein Mittelabfluss in Höhe von 1,7 Mio. € realisiert.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf 12,4 Mio. €. Die Zahlen im ersten Quartal 2022 bilden die Umsetzung der kommunizierten Unternehmensstrategie ab. Wurden im Vorjahr lediglich 1,3 Mio. € investiert, so stiegen die Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Akquisitionen in diesem Jahr auf 13,8 Mio. € an. Im Zusammenhang mit der Abwicklung des Joint-Ventures Americium Consortium LLC erhielt der Konzern eine Rückzahlung in Höhe von 0,9 Mio. €. Wertpapiere im Depot wurden in Höhe von 0,4 Mio. € verkauft. Aus dem Verkauf von Anteilen an konsolidierten Unternehmen der Tumorgeräte-Sparte flossen dem Konzern letztes Jahr nach Abzug der beim Verkauf übertragenen Zahlungsmittel insgesamt 10,4 Mio. € zu. Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Geschäftsvorfall.

Beim Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit hat sich in Summe nahezu keine Veränderung ergeben. Die Bewegung zwischen Tilgung und Aufnahme von Darlehen begründet sich in der Umstrukturierung der Darlehensverbindlichkeit mit Blick auf ihre Fristigkeit.

Insgesamt reduziert sich der Finanzmittelbestand zum 31. März 2022 gegenüber dem Jahresende 2021 um 9,7 Mio. € auf nunmehr 84,0 Mio. €.

A.3 AUSBLICK

Die Ergebnisse des ersten Quartals 2022 entsprechen den Erwartungen des Vorstands. Die im März veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2022 bleibt unberührt. Der Vorstand rechnet weiterhin mit einem Umsatz von rund 200 Mio. € und einem Jahresüberschuss von rund 38 Mio. €. Die Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass aus den Entwicklungen in der Ukraine weiterhin keine größeren Verwerfungen resultieren.

A.4 RISIKEN UND CHANCEN

Im Geschäftsbericht 2021 haben wir Risiken beschrieben, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie unsere Reputation haben können. Ebenso wurden die wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems dargestellt.

Zusätzliche Risiken und Chancen, die uns nicht bekannt sind, oder die wir derzeit als unwesentlich erachten, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Gegenwärtig sind keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken unseren Fortbestand gefährden könnten.

A.5 WEITERE ANGABEN

Mitarbeiter

Zum 31. März 2022 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 930 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahr (31. Dezember 2021: 866 Mitarbeiter) hat sich die Zahl der Beschäftigten damit erhöht. Die Erhöhung resultiert aus dem Erwerb der Tecnonuclear SA, Argentinien, welche zum 31. März 2022 65 Mitarbeiter beschäftigt.

B. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

B.1 KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Tsd. €	3-Monatsbericht 1–3/2021	3-Monatsbericht 1–3/2022
Umsatzerlöse	44.160	49.893
Umsatzkosten	–20.306	–23.701
Bruttoergebnis vom Umsatz	23.854	26.192
Vertriebskosten	–5.922	–5.805
Allgemeine Verwaltungskosten	–6.784	–9.018
Sonstige betriebliche Erträge	10.600	102
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–1.610	–1.518
Betriebsergebnis	20.138	9.953
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	–265	–10
Währungsgewinne/-verluste	717	310
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragssteuern (EBIT)	20.590	10.253
Zinserträge	61	48
Zinsaufwendungen	–252	–331
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	20.399	9.970
Ertragssteuern	–6.586	–3.286
Konzernergebnis	13.813	6.684
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (+)/Verlust(–)	64	129
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	13.749	6.555
Ergebnis je Aktie		
Unverwässert (€ je Aktie)	0,67	0,32
Verwässert (€ je Aktie)	0,67	0,31
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert – in Tausend Stück)	20.590	20.757
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert – in Tausend Stück)	20.590	20.809

B.2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Tsd. €	3-Monatsbericht 1–3/2021	3-Monatsbericht 1–3/2022
Konzernergebnis	13.813	6.684
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	13.749	6.555
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (+)/ Verlust (-)	64	129
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Kursdifferenzen, die aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe während des Geschäftsjahres eingetreten sind	3.318	1.084
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	-301	
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	3.017	1.084
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Gewinn aus Eigenkapitalinstrumenten, die als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis designiert werden	-28	
latente Steuern	8	
Nettogewinn aus Eigenkapitalinstrumenten, die als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis designiert werden	-20	
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern	2.997	1.084
Konzerngesamtergebnis	16.810	7.768
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf:		
die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	16.761	7.609
Nicht beherrschende Anteile	49	159

B.3 KONZERNBILANZ

Tsd. €	31.12.2021	31.3.2022
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	33.610	40.292
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	27.821	32.507
Sachanlagen	61.871	66.463
Nutzungsrechte (IFRS 16)	19.300	18.895
Anteile an assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	15.086	14.972
Aktive Latente Steuern	11.170	12.621
Übrige langfristige Vermögenswerte	1.271	1.344
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	170.129	187.094
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	93.659	83.994
Wertpapiere	1.358	809
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.880	36.256
Vorräte	37.356	38.962
Ertragssteuerforderungen	2.860	3.737
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	6.348	5.291
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	4.139	4.093
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	177.600	173.141
Bilanzsumme	347.729	360.234
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.172	21.172
Kapitalrücklagen	66.162	66.387
Gewinnrücklagen	106.223	112.778
Übrige Rücklagen	-2.223	-1.168
Eigene Anteile	-3.942	-3.885
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	187.392	195.283
Nicht beherrschende Anteile	5.134	5.293
Summe Eigenkapital	192.526	200.576
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten	0	5.189
Langfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	16.836	16.489
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	2.452	2.444
Passive Latente Steuern	2.228	2.861
Rückstellungen für Pensionen	13.044	13.034
Übrige langfristige Rückstellungen	59.836	60.295
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	358	3.273
Langfristige Schulden, gesamt	94.754	103.585
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten	7.074	2.030
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	3.056	3.056
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.578	4.851
Erhaltene Anzahlungen	11.644	9.408
Abgrenzungen von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	38	33
Ertragssteuerverbindlichkeiten	6.144	8.790
Übrige kurzfristige Rückstellungen	3.590	3.816
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	22.573	23.515
Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen	752	574
Kurzfristige Schulden, gesamt	60.449	56.073
Bilanzsumme	347.729	360.234

B.4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Tsd. €	3-Monatsbericht 1.1.2021– 31.3.2021	3-Monatsbericht 1.1.2022– 31.3.2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis	13.813	6.684
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	2.429	2.413
Zinsergebnis [Zinsaufwand (+)/-ertrag (-)]	191	283
Ertragsteueraufwand	6.586	3.287
Ertragsteuerzahlung	-1.360	-1.687
Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse	-15	-13
Gewinn(-)/Verlust(+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	-147
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-286	447
Veränderung der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen	-1	-41
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	-15.041	-2.786
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	-6.292	-4.147
Vorräte	-3.969	-1.024
Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	160	984
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.066	-1.313
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	-1.719	2.939
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.279	-6.277
Einnahmen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		5
Ausgaben für Akquisitionen (abzüglich übernommener Zahlungsmittel)		-6.691
Einnahmen aus dem Verkauf von Anteilen an konsolidierten Unternehmen (abzüglich übertragener Zahlungsmittel)	10.380	
Ausgaben für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	-70	-787
Einnahmen aus Beteiligungen	834	892
Einnahmen aus dem Verkauf von Wertpapieren		431
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	9.865	-12.427
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Ausschüttung Anteile Dritter	0	
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen		7.183
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	-728	-7.848
Erhaltene Zinsen	61	48
Gezahlte Zinsen	-215	-275
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-882	-892
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	1.027	714
Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestandes	8.291	-9.666
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	87.475	93.659
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	95.766	83.994

B.5 KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Beträge in Tsd. €, ausgenommen Aktienanzahl	Stammaktien			Kumuliertes übriges Gesamtergebnis							
	Anzahl	Nominalwert	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unrealisiertes Ergebnis Pensionszusagen	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Konzern-Eigenkapital
Stand 1. Januar 2021	21.171.932	21.172	54.188	81.019	-4.536	162	-1.223	-5.519	145.263	1.096	146.359
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	939	225	2.210	0	3.374	69	3.443
Konzernergebnis	0	0	0	34.527	0	0	0	0	34.527	130	34.657
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	34.527	939	225	2.210	0	37.901	199	38.100
Dividendenzahlung bzw. -beschluss	0	0	0	-9.323	0	0	0	0	-9.323	0	-9.323
Auf Minderheiten entfallende Anteile bei Akquisitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.839	3.839
Aktienbasierte Vergütung	0	0	3.927	0	0	0	0	363	4.290	0	4.290
Einsatz eigener Anteile für Akquisitionen			8.047	0	0	0	0	1.214	9.261	0	9.261
Stand 31. Dezember 2021	21.171.932	21.172	66.162	106.223	-3.597	387	987	-3.942	187.392	5.134	192.526
Stand 1. Januar 2022	21.171.932	21.172	66.162	106.223	-3.597	387	987	-3.942	187.392	5.134	192.526
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	1.054	0	1.054	30	1.084
Konzernergebnis	0	0	0	6.555	0	0	0	0	6.555	129	6.684
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	6.555	0	0	1.054	0	7.609	159	7.768
Dividendenzahlung bzw. -beschluss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auf Minderheiten entfallende Anteile bei Akquisitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktienbasierte Vergütungen	0	0	225	0	0	0	0	57	282	0	282
Einsatz eigener Anteile für Akquisitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31. März 2022	21.171.932	21.172	66.387	112.778	-3.597	387	2.041	-3.885	195.283	5.293	200.576

B.6 ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Allgemeine Informationen

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2022 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenabschluss der Eckert & Ziegler AG zum 31. März 2022 wurde in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Der Zwischenabschluss soll in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG zum 31. Dezember 2021 gelesen werden. Die im Anhang des Konzernabschlusses 2021 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Unternehmenserwerbe und –veräußerungen

Tecnonuclear SA, Argentinien

Am 3. Januar 2022 hat Eckert & Ziegler 100% der Anteile des argentinischen Nuklearmedizinspezialisten Tecnonuclear S.A., einem Hersteller von Technetium-99-Generatoren und einem Portfolio verwandter Biomoleküle, erworben. Zusammen mit den Generatoren werden diese generischen Tracer häufig auch als SPECT-Diagnostika bezeichnet. Sie stellen weltweit die am häufigsten verwendete Klasse nuklearmedizinischer Produkte für den Nachweis von Krebs und kardiovaskulären Anomalien dar. Tecnonuclear mit Sitz in Buenos Aires beschäftigt zum 31. März 2022 65 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von rund 10 Mio. USD. Die Produkte wurden in der Vergangenheit bereits von Eckert & Ziegler in Brasilien vertrieben, wo sie zusammen mit den Generatoren als Verbrauchsmaterial für die Singlephotonen-Emissions-computertomographie (SPECT) verkauft werden. Derzeit werden jährlich rund 25 Mio. Patienten mit SPECT-Diagnostik untersucht, was einem Weltmarktvolumen von rund 1,7 Mrd. USD entspricht. Mit dem Aufkommen neuer proprietärer SPECT-Tracer wird die Nachfrage voraussichtlich dynamisch steigen und 2027 ein Volumen von etwa 2,7 Mrd. USD erreichen. Der Kaufpreis in Höhe von 12,8 Mio. USD orientierte sich in erster Linie an der Ertragskraft von Tecnonuclear und wurde im ersten Schritt in Höhe von 8,1 Mio. USD vollständig aus dem Cashflow von Eckert & Ziegler bezahlt. Der Restbetrag in Höhe von 4,7 Mio. USD wird über die nächsten 3 Jahren bezahlt. Die Transaktion erfolgte ohne Fremdfinanzierung. Per 31. März 2022 wurde auf Basis einer vorläufigen Kaufpreisallokation die Differenz zwischen Kaufpreis und Eigenkapital der Tecnonuclear SA, in Höhe von 6,6 Mio. €, als Goodwill gebucht. Diese vorläufige Kaufpreisallokation wird bis Jahresende durch eine endgültige Kaufpreisallokation ersetzt werden.

Atom Mines LLC, USA

Am 10. Januar 2022 hat Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH 18,5% der Anteile an Atom Mines LLC, Texas USA gekauft. Atom Mines LLC ist ein Hersteller von Ytterbium mit dem die Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH einen exklusiven langfristigen Liefervertrag für Ytterbium-176 abgeschlossen hat. Die Vereinbarung hat eine strategische Dimension, da sich Krebstherapien auf der Basis von Lutetium-177 als hochwirksam erwiesen haben, der weltweite Vorrat am unverzichtbaren Vorprodukt Ytterbium-176 jedoch bisher in Gramm pro Jahr gemessen wurde. Ein neues Herstellungsverfahren, das teilweise von Eckert & Ziegler finanziert und von Atom Mines entwickelt wurde, soll nun diesen Engpass lösen: die ersten ausgelieferten Proben erfüllten die relevanten Qualitätskriterien, insbesondere die Isotopenreinheit. Eckert & Ziegler wird damit in die Lage versetzt, Lutetium-177 in großen Mengen für Pharmaunternehmen in aller Welt und darüber hinaus für Hunderttausende von Patienten pro Jahr anzubieten. Die Anteile wurden mit 5,0 Mio. USD bewertet. Insgesamt wurden bereits 3,4 Mio. USD bezahlt, davon 2,5 Mio. USD im ersten Quartal 2022.

Die Firma Atom Mines LLC wird „at equity“ konsolidiert. Die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem anteiligen Eigenkapital wird als immaterieller Vermögenswert ausgewiesen.

Im ersten Quartal 2022 gab es keine Unternehmensveräußerung.

Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 31.3.2022	Stichtagskurs am 31.12.2021	Durchschnittskurs 1.1.–31.3.2022	Durchschnittskurs 1.1.–31.3.2021
USA	USD	1,1101	1,1326	1,1217	1,1027
CZ	CZK	24,3750	24,8580	24,6526	25,6313
GB	GBP	0,8460	0,8403	0,8364	0,8623
BR	BRL	5,3009	6,3101	5,8696	4,9167
CH	CHF	1,0267	1,0301	1,0364	1,0668
CHN	CNY	7,0403	7,1947	7,1212	–
ARG	ARS	122,8215	–	119,5698	–

Bestand an eigenen Aktien

Zum 31. März 2022 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 409.656 eigene Aktien gehalten. Dies entsprach rechnerisch einem Anteil von 1,93% am Grundkapital der Gesellschaft.

Segmentinformationen

SEGMENTBERICHT – Gewinn- und Verlustrechnung

Tsd. €	Isotope Products		Medical		Sonstige		Eliminierung		Gesamt	
	Q1/2022	Q1/2021	Q1/2022	Q1/2021	Q1/2022	Q1/2021	Q1/2022	Q1/2021	Q1/2022	Q1/2021
Umsätze mit externen Kunden	29.789	22.804	20.104	21.273	0	83	0	0	49.893	44.160
Umsätze mit anderen Segmenten	1.491	1.158	100	2	0	0	-1.591	-1.160	0	0
Segmentumsätze insgesamt	31.280	23.962	20.204	21.275	0	83	-1.591	-1.160	49.893	44.160
Ergebnis aus at-equity bewerteten Anteilen	0	0	-10	0	0	-265	0	0	-10	-265
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	5.818	3.666	5.447	17.317	-1.010	-378	-1	-16	10.253	20.589
Zinsaufwendungen und -erträge	-140	-69	-84	-76	-58	-46	-1	0	-283	-191
Ertragsteuern	-1.661	-997	-1.911	-5.589	+285	0	0	0	-3.286	-6.586
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	4.017	2.600	3.452	11.652	-783	-424	-2	-15	6.684	13.813

SEGMENTBERICHT – Bilanz

Tsd. €	Isotope Products		Medical		Sonstige		Gesamt	
	Q1/2022	Q1/2021	Q1/2022	Q1/2021	Q1/2022	Q1/2021	Q1/2022	Q1/2021
Vermögen der Segmente	195.409	166.551	130.053	136.927	159.670	122.291	485.132	425.769
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten							-124.898	-116.493
Konsolidiertes Gesamtvermögen							360.234	309.276
Verbindlichkeiten der Segmente	-71.317	-91.061	-103.802	-65.218	-19.161	-7.572	-194.280	-163.851
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten							34.622	20.450
Konsolidierte Verbindlichkeiten							-159.658	-143.401
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2.684	3.305	12.288	11.536	0	1.785	14.972	16.626
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	1.342	890	3.588	322	1.347	67	6.277	1.279
Planmäßige Abschreibungen inkl. RoU nach IFRS 16	-1.429	-1.317	-697	-819	-287	-294	-2.413	-2.430
Wertminderungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2021.

C.WEITERE INFORMATIONEN

C.1 ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung, der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

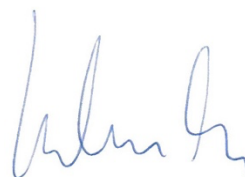
Berlin, den 12. Mai 2022



Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender



Dr. Harald Hasselmann
Mitglied des Vorstandes



Dr. Lutz Helmke
Mitglied des Vorstandes

FINANZKALENDER

12. Mai 2022	Quartalsbericht I/2022
12. Mai 2022	Hauck & Aufhäuser Stockpicker Summit Berlin
01. Juni 2022	Hauptversammlung
11. August 2022	Quartalsbericht II/2022
14. November 2022	Quartalsbericht III/2022
28.–30. November 2022	Eigenkapitalforum Frankfurt

Änderungen vorbehalten

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

GESTALTUNG & SATZ

Ligaturas GmbH
Reportdesign, Hamburg

FOTOS

Eckert & Ziegler Archiv
Peter Himsel
Stark Industriefotografie

KONTAKT

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Straße 10
13125 Berlin
www.ezag.de

Karolin Riehle
Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 – 0
Telefax + 49 30 94 10 84 – 112
info@ezag.de

ISIN DE0005659700
WKN 565970

